



# Datenschutzinformationen Bewerbung

## **1. Verantwortlicher und Ansprechpartner**

Verantwortlicher gem. Art. 4 Nr. 7 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):  
Stadt Geretsried, Karl-Lederer-Platz 1, 82538 Geretsried (Tel. +49 8171 6298-0).

## **2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Bei Fragen zum Datenschutz erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten:  
per Mail: [datenschutz@geretsried.de](mailto:datenschutz@geretsried.de)  
per Post: Stadt Geretsried, Karl-Lederer-Platz 1, 82538 Geretsried

## **3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

Mit dem Einsenden Ihrer Bewerbung erteilen Sie der Stadt Geretsried die Erlaubnis zur Erhebung, Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihrer Bewerbungsunterlagen und im Vorstellungsgespräch von Ihnen erhalten. Im Rahmen des Bewerbungsprozesses müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Neben Namen und Kontaktdaten sind das gewöhnliche Daten über Kenntnisse und Fähigkeiten, wie Ausbildungs- und Arbeitsnachweise, Lebenslauf und Beurteilungen. Ohne diese Daten können wir nicht beurteilen, ob Sie über die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten für die Position, auf die Sie sich beworben haben, verfügen und werden im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt.

## **4. Art der personenbezogenen Daten**

Wir verarbeiten für gewöhnlich Stammdaten, wie Angaben zu Namen (Nachname, Vorname, ggf. Namenszusätze), Kontakt- und Kommunikationsdaten, wie z. B. private Anschrift, (Mobil-) Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie Daten über Kenntnisse und Fähigkeiten, wie Ausbildungs- und Arbeitsnachweise, Lebenslauf und Beurteilungen.

## **5. Weitergabe Ihrer Daten an Dritte**

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses sind Ihre Bewerbungsdaten neben der Behördenleitung dem Personalrat, den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses sowie der Führungskraft der suchenden Fachabteilung zugänglich. Ihre Daten werden im Übrigen nicht an Dritte weitergegeben. Es besteht keine Absicht im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhaltene Daten an Dritte in Drittländer, d. h. Länder außerhalb der EU / des EWR zu übermitteln.

## **6. Art der Datenverarbeitung**

Wir verarbeiten Ihre übermittelnden personenbezogenen Daten zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses auf der Grundlage von Art. 88 Abs. 1 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG. Eine evtl. weitere Aufbewahrung der Bewerbungsdaten erfolgt aufgrund einer Einwilligung nach Art. 6 Abs.1 Satz 1 a DSGVO. Zur Entscheidung über die Begründung von Beschäftigungsverhältnissen nutzen wir keine automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling.

## **7. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten**

Bewerbungsunterlagen von abgelehnten Bewerbern (m/w/d) werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht bzw. vernichtet. Bewerbungen, deren Speicherung für ggf. später zu besetzende Stellen zugestimmt wurde, werden spätestens nach 3 Jahren gelöscht.

## **8. Ihre Datenschutzrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen jeder betroffenen Person in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und auf Widerspruch zu. Ein Recht auf Datenübertragbarkeit steht Ihnen uns gegenüber nicht zu, da die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt bzw. in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art.20 Abs.3 DSGVO). Darüber hinaus können oder dürfen wir in einigen Fällen Ihrem Anliegen nicht entsprechen (§§ 32 c bis 32 f Abgabenordnung). Sofern dies zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Verweigerung mit.

### Recht auf Auskunft, Art.15 DSGVO

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten. Sie können darüber hinaus Auskunft über die in Art.15 Abs.1 Buchst. a) – h) DSGVO genannten Informationen verlangen.

In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren (z. B. Abgabenart und Jahr) und zum Verfahrensabschnitt (z. B. Festsetzung, Vollstreckung) gemacht werden.

### Recht auf Berichtigung, Art.16 DSGVO

Sollten die Sie betreffenden Daten nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sein, haben Sie das Recht Berichtigung und Vervollständigung Ihrer Daten zu verlangen.

### Recht auf Löschung, Art.17 DSGVO

Sie können eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, wenn eine Verarbeitung durch uns aus den in dieser Vorschrift genannten Gründen unzulässig ist. Eine Löschung kann jedoch nicht verlangt werden, sofern die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, Art.17 Abs. 3 DSGVO, insbesondere in folgenden Fällen:

- die Daten sind für den Verarbeitungszweck noch erforderlich
- die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung besteht fort
- die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen laufen noch

(siehe hierzu Punkt 3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung und Punkt 7 Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten).

### Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art.18 DSGVO

Unter den in dieser Vorschrift genannten Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) verlangen, z.B. eine Löschung Ihrer Daten verhindern, weil Sie diese zur Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen.

Recht auf Widerspruch, Art.21 DSGVO

Sie haben ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Jedoch können wir dem nicht nachkommen, soweit an der weiteren Verarbeitung ein überwiegendes Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur weiteren Verarbeitung verpflichtet (z.B. Durchführung des Abgabeverfahrens).

Recht auf Widerruf, Art.7 Abs.3 DSGVO

Sie haben ein Recht auf Widerruf, sofern die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht.

Recht auf Beschwerde, Art.77 DSGVO

Jeder betroffenen Person steht im Übrigen ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu, wenn sie der Ansicht ist, dass eine Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt oder wir ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind.

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, Telefon: 089/212672-0, E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)